

Wiener Meisterschaft 2024/25

(1) Organisation

Die Organisation der Wiener Meisterschaft erfolgt durch den Sportausschuss des WBV.

(2) Grundsätzliches

Die Wiener Meisterschaft ist ein Teambewerb in Gruppen. Jedes Team ist einem Club zugeteilt, wobei sich der Teamname aus dem Club und einer fortlaufenden Nummer zusammensetzt. Die Nummerierung wird jede Saison neu durchgeführt und richtet sich nach dem Endstand der letzten Meisterschaft. Hat ein Klub weniger Teams als im Vorjahr, so wird, wenn nicht anders gewollt, jeweils das letzte Team gestrichen. Ein Team, welches zur Gänze seinen Club wechselt, nimmt den Clubplatz mit.

(3) Modus und Gruppeneinteilung

Gespielt werden pro Spieltermin 32 Boards in zwei Halbzeiten, das zweitgenannte Team wechselt in der zweiten Halbzeit. In Gruppe A wird mit Screens gespielt.

1. Durchgang: Gespielt wird ein komplettes Round Robin pro Gruppe.

2. Durchgang: Die beiden ersten jeder Gruppe (außer A) steigen auf, die beiden letzten jeder Gruppe (außer der niedrigsten) ab. Die Aufsteiger nehmen 75% ihrer erspielten Punkte mit, die Absteiger 125% ihrer erspielten Punkte. Allerdings kann kein Team nach Auf- oder Abstieg weniger Punkte als der verbleibende letzte der neuen Gruppe, bzw. mehr Punkte als der verbleibende Erste der neuen Gruppe haben. In der untersten Gruppe werden die Punkte des drittletzten als Mindestpunkte gewertet.

Sonderregelung für Parallelgruppen: Sollte es Parallelgruppen geben, so steigt aus jeder Gruppe nur der Erste auf bzw. der Letzte ab.

Sonderregelung für Gruppen mit unterschiedlicher Teamanzahl: Für die Punktemitnahme werden die erspielten Punkte auf die Ergebnisse der neuen Gruppe hochgerechnet.

Gruppeneinteilung: Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach dem Endstand der Saison 2023/24.

Neue Teams beginnen grundsätzlich in der untersten Gruppe zu spielen, allerdings kann aufgrund der Spielstärke gegebenenfalls eine Einstufung in einer höheren Gruppe erfolgen, falls es die Gruppeneinteilung zulässt.

(4) Spielberechtigung – Stammspieler und Ersatzspieler

Es sind alle Verbandsmitglieder des ÖBV spielberechtigt die zum Zeitpunkt des Spielens Erst- oder Zweitmitglied eines dem WBV angehörigen Bridgeclubs sind.

Ein Spieler darf in einem Durchgang maximal in einem Team Ersatzspieler sein. Ist ein Spieler Stammspieler eines Teams, so darf er nur in einem Team einer höheren Gruppe Ersatzspieler sein.

Pro Durchgang dürfen für acht (in Sechsergruppen sechs) Halbzeiten Ersatzspieler eingesetzt werden, spielen an einem Termin mehrere Ersatzspieler zählt jeder Einsatz einzeln.

Spielt ein Ersatzspieler in keinem anderen Team und sind zum Ende des Durchgangs noch Teamplätze frei, wird der Spieler als Stammspieler gezählt.

(5) Systembeschränkungen gemäß WKO

Für die Wiener Meisterschaft gelten nur die Systembeschränkungen gemäß A2.1 und A2.2 der WKO. Die Beschränkungen nach A2.3 – A2.6 sind für die Wiener Meisterschaft außer Kraft gesetzt.

(6) Meisterpunkte

Meisterpunkte werden gemäß MPO i.d.g.F. vergeben. Jeder eingesetzte Spieler erhält garantiert Meisterpunkte, unabhängig von der Platzierung oder ob ein Match gewonnen oder verloren wird!

(7) Spieltermine

Geplante Spieltermine sind Dienstag und Donnerstag. Die ersten beiden Termine sind Dienstag, 17.09.2024 und Donnerstag, 19.09.2024! Der Terminplan wird den Teamkapitänen nach Anmeldeschluss zugeschickt und auf der Website des WBV veröffentlicht.

(8) Spielzeit

Spielbeginn ist am Spieltag um 19:00 Uhr, Spielzeit pro Halbzeit sind maximal 110 Minuten, bzw. 120 Minuten in Gruppe A. Nach Ende der ersten Halbzeit gibt es eine zehnmündige Pause. Ende der Spielzeit ist 22:50, bzw. 23:10 in Gruppe A.

Zeitstrafen gemäß WKO gibt es nur für Teams, die am Ende der Spielzeit das letzte Board noch nicht begonnen haben. Dabei gelten grundsätzlich beide Teams als schuldig, falls kein langsames Spiel vom nicht schuldigen Team reklamiert wird.

Zuspätkommen wird nicht geahndet, falls das Spiel während der regulären Spielzeit beendet wird. Andernfalls gibt es nur für das schuldige Team eine Zeitstrafe, falls das nichtschuldige Team nicht durch sehr langsames Spiel die Verspätung verursacht hat.

(9) Spielort

Bridgeclub Wien, Reischachstraße 3/II, 1010 Wien

(10) Nenngeld

Das Nenngeld beträgt 9 € pro Spieler in Gruppe A, 7 € pro Spieler sonst und ist am Spieltag am Tisch zu zahlen.

(11) Wiener Meister

Den Titel „Wiener Meister 2024/25“ erhält das Team, welches nach der letzten Runde in Gruppe A auf Platz 1 liegt.

(12) Anmeldung

Anmeldungen bitte entweder durch den Teamkapitän oder gesammelt durch den Club bis spätestens 10.09.2023 an dieter.schulz@gmx.at.

(13) Kursgruppe K

Um neuen Spielern den Einstieg ins Turniergehehen und insbesondere in die Wiener Meisterschaft zu erleichtern, wird es bei ausreichendem Interesse (mind. 4 Teams) in dieser Saison eine Gruppe K geben.

Spielberechtigt sind ausschließlich Spieler der Kategorien Anfänger, Treff und Karo.

Für diese Spieler gilt die Regelung, dass sie einem Wiener Club angehören müssen, nicht.

Spielmodus:

Für jedes Team der Gruppe K bildet ein Bridgelehrer den Non-Playing-Captain. Jedes Team besteht aus Mitgliedern eines bestehenden oder kürzlich abgeschlossenen Kurses.

Gespielt wird in verschiedenen Wiener Clubs, die genauen Termine und Spielorte werden nach Anmeldeschluss (30.09.2024) festgelegt, geplant ist auch in dieser Gruppe ein Round Robin.

Pro Abend werden zwei Halbzeiten zu je 12 Boards gespielt.

Alle Spieler erhalten auch in Gruppe K Meisterpunkte nach Tabelle „K“ der MPO (Seite 11).

Die Gruppe K ist nenngeldbefreit, jeder interessierte Bridgelehrer kann beliebig viele Teams melden.